

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 106 (2019)
Heft: 5: Fügen in Holz : neue Freiheit im Knoten

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holz mit Stahlbeton-Eigenschaften



Holz als Baumaterial boomt. Der natürlich nachwachsende Rohstoff speichert CO₂ langfristig und ist mit einem vergleichsweise energiearmen Herstellungsprozess verbunden.

Bis anhin waren Planerinnen und Planer jedoch beim Konstruieren mit Holz teilweise eingeschränkt: Holzbau bedeutete bisher ein festes Stützenraster und, ab einer gewissen Spannweite, die Verstärkung der Tragstruktur mit Unterzügen. Diese sind dort, wo viele Leitungen an der Decke verlaufen, ein Hindernis.

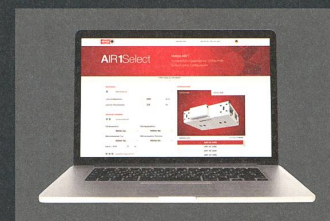
Die neuartige, von Timbatec Holzbauingenieure entwickelte *Timber Structures 3.0-Technologie (TS3)* verklebt Holzbauteile aus Voll-, Brettschicht- oder Brettsperholz stirnseitig. Dadurch können punktgestützte Platten oder Falt-

werke in jeder Form und Grösse erstellt werden. Dies eröffnet konstruktive und gestalterische Welten, die bisher für den Holzbau nicht zugänglich waren. Mit dem stirnseitigen Verkleben von Holzelementen entstehen grosse Platten, die die Eigenschaften von Stahlbeton aufweisen: Sie können Lasten in mehrere Richtungen abtragen. Unterzüge entfallen, Stützen können frei gesetzt werden.

In Grossaffoltern im Kanton Bern entstanden die ersten Mehrfamilienhäuser mit Einsatz der TS3-Technologie.

Timber Structures 3.0 AG
Niesenstrasse 1, CH-3600 Thun
T +41 58 255 15 80
www.ts3.biz

Online zur Lüftungskonfiguration



Mit Helios AIR_T erweitert der Lüftungsexperte sein Programm an energieeffizienten Kompaktlüftungsgeräten um 22 Geräte in einem Luftleistungsbereich von 500 bis 15000 m³/h. Um bei über 100 Konfigurationsmöglichkeiten nicht den Überblick zu verlieren, bringt der Hersteller mit der neu entwickelten Online-Software *AIR_TSelect* frischen Wind. Diese führt in kürzester Zeit zu einer massgeschneiderten Lüftungslösung. Optimierte für PC, Laptop und Tablet überzeugt das mehrsprachige Tool durch seine einfache Bedienung und intuitive Nutzerführung. Mit wenigen Klicks erhält der Nutzer bereits detaillierte Informationen und Berechnungsergebnisse für sein individuell konfiguriertes Lüftungsgerät inkl. anschließender Datenausgabe. Auch die produktspezifischen CAD- bzw. BIM-Daten werden in absehbarer Zeit abrufbar sein. Unter www.AIR_TSelect.com steht das Programm kostenlos und unverbindlich zur Verfügung.

Helios Ventilatoren AG
Tannstrasse 4, CH-8112 Otelfingen
T +41 44 735 36 36
www.helios.ch

Denkmalgerechte Stahlfensterprofile für Berlin



Die sanierten Werkshallen im Berliner Bezirk Spandau stammen zum Teil noch vom Beginn des letzten Jahrhunderts und unterliegen dem Denkmalschutz. Dass bei der Sanierung durch OPB Obermeyer auch die historischen Industrieverglasungen ausgetauscht wurden, ist erst auf den zweiten Blick erkennbar: Die grossformatigen Fenster konnten mit dem thermisch getrennten Stahlprofilssystem *Janisol Arte 2.0* originalgetreu rekonstruiert und bauphysikalisch ertüchtigt werden.

Die Rechteck- und Rundbogenfenster mit bis zu 24 kleinen, einfach verglasten Scheiben wurden

einschliesslich der teilweise innen vorhandenen Fensterbänke aus Betonwerkstein zurückgebaut und durch Fenster aus thermisch getrennten Stahlprofilen ersetzt.

Mit dem filigranen Stahlprofilssystem lassen sich Verglasungen mit feinen Rastermassen und mit hoher Stabilität erstellen, die mit dem Erscheinungsbild der originalen Befensterung nahezu identisch sind und zugleich den neuesten bauphysikalischen Anforderungen entsprechen.

Jansen AG
Industriestrasse 34, CH-9463 Oberriet
T +41 71 763 91 11
www.jansen.com